

Sonnenkraftwerk Jungfrauoch

Das höchstgelegene Sonnenkraftwerk der Welt befindet sich ganz in Ihrer Nähe von Grindelwald: auf dem Jungfrauoch auf 3571 m ü. M.



Das hochalpine Sonnenkraftwerk - integriert in die Fassade eines Gebäudes auf dem Jungfrauoch.

Wie verhalten sich Solarzellen in grosser Höhe und unter extremen Witterungsbedingungen? Dieser Frage gehen die Betreiber des welthöchsten Sonnenkraftwerks auf dem Jungfrauoch - die sol-E Suisse AG und die BKW FMB Energie AG - auf den Grund. Eine erste wichtige Erkenntnis: Im Vergleich mit Anlagen, die im Flachland betrieben werden, verfügt jene auf dem Jungfrauoch (3571 m ü. M.) über einen wesentlich höheren Wirkungsgrad. Die Fachleute rechnen mit einem Strom-Jahresertrag, der ca. 70% über demjenigen einer vergleichbaren Anlage im Mittelland liegt. Die Gründe dafür: Das Sonnenlicht wird weniger von der Atmosphäre absorbiert als im Flachland, und der ewige Schnee reflektiert es zu 50 - 70% (Flachland: 10 - 20%). Zudem steigt der Stromertrag bei sinkenden Temperaturen. Die Resultate aus dem Testbetrieb geben wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung der umwelt- und klimafreundlichen Sonnenenergie-Technologie.